

unter den Wälfen wieder zu gewinnen, wenn sie unter dem
Druck der Verdingung ansehnliche Vorkosten verzeichnen,
die ihre bedauerlichen Vorkosten verzeichnen haben, und die
die ihre geschäftlich etwa belassenen Verluste wie ein
heiliges Heiligthum an sich festhalten. Die Sache, das alle Macht
und allein aus dem Wolk kommt, gegen weitere An-
träge geschützt ist, dann vermögen wir in voller Ruhe zu
der Regelung der zahlreichen Fragen überzugehen, die die
sachliche und wirtschaftliche Wohlfahrt unserer Bürger be-
rühren.

Ueber die Silberfrage verhält sich Herr v. Kugelwitz sehr zurück-
haltend. Er will an besten wissen, das die Kräfte der Wälfen
eine Lösung auf Erfindung haben.

Provinzialnachrichten.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

geht von dem Hofe des Jagdhauses aus unter dem Namen
eines Schloßbesizers hin und her. In der Nacht des
Schloßes. Die Angelegenheiten der Silberfrage sind
weiter verfolgt wird. Ueber das man bisher keinen Anhalt, der
auf die Erhebung des Ganges schließen läßt, nur ein großer
Mangel wurde gefunden, der die eingetragene Silberfrage
betraf. Die Angelegenheiten der Silberfrage sind
weiter verfolgt wird. Ueber das man bisher keinen Anhalt, der
auf die Erhebung des Ganges schließen läßt, nur ein großer
Mangel wurde gefunden, der die eingetragene Silberfrage
betraf.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

schwebend, das sie die ganze Schuld an dem Unfall, bei dem
sich ereignete, viele Menschenleben gekostet haben, auf sich
nehmen, der Bericht des Lokomotivführers zurecht. Mit dieser
Erklärung, so schreibt die erste deutsche Zeitung, "Deutsche
Länder", können wir uns vorläufig beruhigen, nicht einsehen
lassen. Uebrigens ist es nicht zu erwarten, daß die Angelegenheit
sich hierin erledigt. Der eigentliche Grund des Betriebs-
unfalls liegt, soweit wir die Angelegenheit zu überblicken ver-
mögen, an dem zu Tage getretenen wenig praktischen Ueberblick
der Verwaltung des Verkehrs auf der Bahn. Die Angelegenheit
ist nämlich nicht nur von technischer Seite aus missigelt
worden, hat man eine Reihe inhumaner Missethungen von Ver-
antwortung mit dem in Frage kommenden Zug nur eine Strecke über
Berlin hinaus, nicht einmal bis Hirschberg, mitfahren lassen und
dieses dann nach Berlin zurückzuführen. Die Angelegenheit der
Station Verda hätte bei einem anderen, wie er an dem genannten
Sonntag durch die 300 Turner und etwa weitere 100 Angestellte
verursacht, sofort erkennen müssen, daß die Angelegenheit nicht
auf einmal erledigt werden konnte.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

W. Bismarck, 21. Sept. (Mitt. d. Köln. Ztg.) Der Herr v. Kugelwitz
hat sich heute auf dem Wege von Berlin nach
Potsdam begeben, um die Angelegenheiten der Silberfrage
zu erledigen. Er wird voraussichtlich am 23. d. Mts. nach
Berlin zurückkehren.

Hoher Feiertage halber bleiben meine Verkaufsräume und Bureaux
Montag den 24. September und **Dienstag** den 25. September a. er.
bis Nachmittags 5 Uhr
geschlossen.
J. Löwin
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Montag den 24. u. Dienstag den 25. d. M.
bis Nachmittags 5 Uhr bleiben unsere Geschäftslokaltäten
geschlossen.

A. Huth & Co.

Von der Reise zurück.
Prof. Hessler.

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.
Dr. Ulrich,
Kl. Ulrichstr. 18a.

Hilfe gegen Bluthod. Hagen, Hamburg, Bismarck-Platz 15.

Tanz-Unterricht.
Sämtliche Tanzkurse werden Damen und Herren jeden Alters in 4-5 Privatstunden gründlich und ungenützlich. Weitere Anmeldungen nehmen ich Sonntag den 23. September von früh 11 bis Abends 7 Uhr in der Franziskanerhalle, Gr. Märkerstraße, entgegen.

Tanz-Unterricht.
Franz Schapitz, Tanzlehrer, früher Solotänzer.

Tanz-Unterricht
erteilt hier, schnell zu jeder Tages- u. Abends 8 Uhr. Dorotheenstr. 32.

6 Möbelwagen,
verschieden groß u. gut erhalten, sind zu verkaufen. Werbet, wollen sich melden. Verkaufs- u. Abgabe-
Fr. Bernh. Franz, Wändertstr. 11, III.

Eiserne Kessel,
innen sauber emailliert, von 20-100 Lit. Inhalt, empfiehlt au. d. h. Preisen

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 62.

Russ. Salat
sowie ganz vorzüglichem
Aufschnitt empfiehlt

W. Nietsch sen.,
Hollfelderstr. 77, Dorotheenstr. 106.

Zafelobst!
Grauener, Gold-Parmaise, Reinetten u.

Birnen: Dorellen, gute Louise feiner großer Butterbirnen.

G. Renneberg,
Charlottenstr. 7.

Sehr beachtenswerth!

Um meine grossen Waaren-Vorräthe entsprechend zu verkleinern, habe ich einen

Grossen Räumungs-Ausverkauf

beschlossen und will, soweit der Vorrath reicht, nachstehende, ganz aussergewöhnliche Preis-Ermässigungen gewähren.

15% Rabatt
auf: Strumpfwaren, Tricotagen, Wollwaren, Schürzen, Seidenbänder und Sammetbänder, Schleiertüll.

20% Rabatt
auf: musterfertige u. angefangene Stickereien, aufgezeichnete Weisswaren, Cigarren-Etuis, kleine Tapissier-Artikel, Handschuhe, Tüllspitzen und Seidenspitzen.

25% Rabatt
auf: Kleiderbesätze und Knöpfe.
Verkauf nur gegen Baar.

Gustav Barth,

Gr. Steinstrasse 34. Schmeerstrasse 2.

Umzüge

empfehle:
Linoleum-Läufer von 05 Bld. an Dr. Nr.
Linoleum-Teppiche von 3.75 Bld. an Dr. Nr. in jeder Breite.
Linoleum-Vorlagen vor Beklebung.
Linoleum-Rester an billigen Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer.

Hugo Nehab
Nachfolger,
Special-Geschäft für
Gummivaaren, Wachs- und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Möbel.
Ziele große Gelegenheitskäufe an Wohnungs-Einrichtungen von einfachsten bis hochgeschmackten, feiner Comtoir, Restaurationen u. Laden-Einrichtungen jeder Art verkauft wie bekannt billig und recht.
Friedrich Poelleke
Geißstrasse 25.
Heltene Möbel nehme stets mit in Zahlung; auch feste Möbel gegen Baar.

Zur kostenfreien Capitals-Anlage
empfehlen wir
gute Hypothesen in jeder Höhe
und sichere, bis 1910 rückzahlbare
4% Hypothesen-Pfandbriefe.
Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.

Milde, Fett und Geld spart jede Hausfrau, welche die
MAGGI zubereitet.
Maggi zum Würzen, Gemüse- und Krastsuppen, Bouillon-Kapseln,
verwendet. Stets frische Auswahlt bei
Ang. Avel, Leipziger Str. 8.

Otto Maseberg
Möbelfabrik.
Grosso Auswahl gediegener Möbel in allen Preislagen.
Gr. Ulrichstr. 10.
Mars la Tour Hof links.
Meinen illustrierten Katalog verleihe überalhin gratis und franco.

Unsüßlich
trotz sind 1000 be von Frauen, das sie sich gegen alle anderen
Rinderlegen
sicher schützen können.
Illustr. Brochüre über den allein sicheren Schutz 50 Bld. (Vierfarbentafel) in Krönung, Wandenburg.
Meyer's Cond. Berlin, am erbl. 17 Bände, halt 170 Bld. für 60 Wfr. zu verkaufen Alter Markt 23, II.

Möbelpolitur,
mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzu-
spolieren, empfiehlt H. Waisgoit.
Feinstes Musgewürz
4 Bnd. 15, 30 und 60 S.,
mit feinsten Süßholzwurzel,
chemisches Weisfrant, 4 Bld. 60 S.,
H. Dümber-Marmelade, 4 Bld. 35 S.,
off. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Rebhühner, Hahn, Enten
kauft laufend jeden Abend, Baare
Kantion ganz nach Wunsch.
Widhändler Lübke,
Berlin N., Alexander Straße 35.
Gustav Richters
feinstes Thüringer
Musgewürz
ist in verpackten Beuteln zu 15, 25
und 50 Bld.
stets frisch
zu haben bei Herren Delmold & Co.,
Leipzig, Gr. u. Albert Schiller-
Platz, Georgen über, Gr. Ulrichstr.

Königsberger Geld-Lotterie
Eos 3. A. Ziehung 13. Oktober. Hauptgewinn 50,000 A. Baar.
Meissner Dombau-Lotterie
Eos 3. A. Ziehung 30. Oktober. Hauptgewinn 100,000 A. Baar.
Wohlfahrtsloose — Rote Kreuz-Loose
Ziehung 20. November a. 3.50 A. Ziehung 17. Dezember.
Hauptgewinn 100,000 A. Baar.
Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46.

Steckbrief zu Dir.
Werdest du Anstifter!
Großer Betrug

wird täglich in der Möbelbranche begangen. Es häufen sich immer mehr
gekauftete Händler an, die gemeine Schandwaren zu Markte bringen.
Da werden a. 3. Gombas mit 25 Wfr. Bettstellen mit Matrassen zu 24 Wfr. u.
u. u. ausgekauft. Diese Sachen haben trotz des billigen Preises nicht
den geringsten Werth, beschädigen die anderen Möbel, worüber sich solche
Leute kein Gewissen machen. Um einzeln zu vermeiden, keinen
Schwindler
in die Hände zu fallen, so wende man sich gefälligst an richtige Fachleute,
dort kann Jeder solide Möbel erhalten.
Dochachtungsvoll
Adolf Hille, Tischlermeister, Halle a. S.
Möbelmagazin: Mittelstraße 1, an der Gr. Steinstr.
Großes Lager. Grosse Tischlerei u. Polster-Werkstätten.
Thonröhren bester Qualität in allen Grössen und Façon-
stücken halte auf Lager und empfehle zu
billigen Preisen. **Klinkhardt & Schreiber Nachf.**

Feiertagshalber Montag den 24. und Dienstag den 25. d. Mts. geschlossen.
Geschw. Jüdel
101 Leipziger Straße 101
Bazar für Kinder-Bedarfsartikel; Weisswaren- und Wäsche-Handlung.

Für den Anzeigenthum verantwortlich: W. Köhlig in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Nr. 3 Weltkrieger.